

menschen vergangen. Unsere Wirtschaft jener Zeit und unsere heutige Wirtschaft berufen auf ein und demselben Typ von Produktionsverhältnissen, auf denselben ökonomischen Gesetzen — den Gesetzen des Sozialismus.

Gleichzeitig darf man die wichtigen neuen Elemente nicht übersehen, die die heutige Wirtschaft von der am Ende der dreißiger Jahre unterscheiden.

Es wurde ein unermeßlich höheres Niveau der Volkswirtschaft, der sozialistischen gesellschaftlichen Beziehungen, der Kultur und des Bewußtseins der breiten Volksmassen erreicht. Dank der hingebungsvollen Arbeit der Sowjetmenschen wurde die entwickelte sozialistische Gesellschaft errichtet, von der W. I. Lenin schon 1918 als von der Zukunft unseres Landes sprach.⁸ Diese Schlußfolgerung der KPdSU findet ihren Niederschlag auch in der Verfassung des Landes (1977), in der es heißt: „In der UdSSR wurde die entwickelte sozialistische Gesellschaft aufgebaut. In dieser Etappe, in der sich der Sozialismus auf seiner eigenen Grundlage entwickelt, kommen die schöpferischen Kräfte der neuen Ordnung und die Vorzüge der sozialistischen Lebensweise immer umfassender zur Geltung, genießen die Werktätigen in zunehmendem Maße die Früchte der großen revolutionären Errungenschaften.“⁹

Diese entwickelte sozialistische Gesellschaft in der Sowjetunion, in der mächtige Produktivkräfte und eine fortgeschrittene Wissenschaft und Kultur existieren, charakterisieren eine krisenfreie, ständig wachsende Wirtschaft, menschenwürdige soziale Beziehungen und wahre Freiheit. Humanismus und Optimismus prägen den gesellschaftlichen Fortschritt und durchdringen das gesellschaftliche und persönliche Leben der Werktätigen. Die immer engere Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus, der Übergang zur vorwiegend intensiv erweiterten Reproduktion, das qualitativ neue Niveau und die großen Dimensionen der Produktion ermöglichen es, zielstrebig die materiell-technische Basis des Kommunismus zu schaffen, das kontinuierliche Wachsen des Wohlstandes der Werktätigen zu gewährleisten und den Anforderungen in der Klassenausinandersetzung mit dem Imperialismus gerecht zu werden. Der hohe Reifegrad der sozialen Entwicklung widerspiegelt sich auch in der Entstehung des Sowjetvolkes als einer neuen historischen Gemeinschaft von Menschen auf der Grundlage der Annäherung aller Klassen und sozialen Schichten, der tatsächlichen und juristischen Gleichheit aller Nationen und Nationalitäten.¹⁰

Viele Erfahrungen, die inzwischen auch andere sozialistische Länder bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft gewonnen haben, bestätigten die Erkenntnisse der KPdSU und gestatteten es, in kollektiver Arbeit der marxistisch-leninistischen Parteien die Konzeption der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auszuarbeiten. Besonders in den Dokumenten des XXI^{V.}, XXV. und XXVI. Parteitag

8 Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXI^{V.} Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Referent: L. I. Breschnew, Moskau/Berlin 1971, S. 53.

9 Verfassung (Grundgesetz) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Moskau 1977, S. 4/5.

10 Siehe Kap. 17 des vorliegenden Lehrbuches.